



Postgebäude Bismarckstraße

Bismarckstr. 177
Inventar-Nr. 355
Denkmallisten-Nr. A 163

1891 von einem privaten Bauherrn als Postamt errichtetes zweieinhalbgeschossiges Backsteingebäude auf fast quadratischem Grundriss. Fünfsachsige Fassade in neogotischer Gestaltungsweise. Im Untergeschoss große Segmentbogenfenster in gestaffelten Gewänden und Kassetten in den Brüstungsfeldern. Betonung der Fensterformen durch ein darüber bogig verlaufendes Gesimsband. Fenster im Obergeschoss mit stichbogiger Bekrönung mit fleuraler Reliefdarstellung und dem Motiv des Reichsadlers.

Risalitartige Gestaltung der beiden rechten Fensterachsen mit seitlichem Eingang über Treppe, darüber Bez. „POSTAMT“. Gekuppelte Fenster mit segmentbogiger Einfassung, darüber Motiv des Posthorns. Über einem breiten Konsolgesims große Dachhäuschen mit Spitzbogenfenstern. Die Gestaltung mit ehemals turmartigen Bekrönungen ist zerstört und vereinfacht wieder errichtet. Pfannengedecktes Krüppelwalmdach.